

0

FACEBOOK

TWITTER

E-MAIL

AUTOR

FEEDBACK

Gemeinde Hemsbünde plant Tagespflege an der Dorfstraße 35

Fachplaner schätzt Kosten

Aktualisiert: 03.09.2020 - 14:50



Eine Tagespflegeeinrichtung soll in dem Haus an der Dorfstraße entstehen, das im Besitz der Gemeinde ist.

© Leeske

Hastedt/Worth – Der Bauausschuss des Gemeinde Hemsbünde hat sich einstimmig für die Beauftragung eines Fachplaners bezüglich des Objekts an der Hemsbünder Dorfstraße 35 ausgesprochen. Die Gemeinde hatte die Immobilie schon vor einigen Jahren erworben. Bürgermeister Manfred Struck (SPD) informierte über das Vorhaben, dort eine Tagespflege für Senioren mit dem Kooperationspartner DRK einzurichten. „Für 16 Menschen, die dort betreut werden sollen, braucht man 320 Quadratmeter Grundfläche für eine Betriebserlaubnis“, sagte Struck. Es stehe nun die Entscheidung an, wie die Gemeinde weiter vorgeht, um sich abzusichern. „Das muss vertraglich vorher eingetütet werden“, betonte Struck. „Mit einem Vorvertrag muss das DRK eine Verpflichtung eingehen“, unterstützte Barbara Frömming (SPD) den Bürgermeister.

Sein Stellvertreter Ludger Brinker (CDU) forderte eine Garantie der Nutzung. „Zehn Jahre Minimum, eher länger. Kürzer kann ich mir nicht vorstellen“, sagte er. Das Objekt sei sehr gut für diesen Zweck geeignet „und ist eine tolle Sache für die ganze Region“, so Brinker weiter. Die spätere Einbindung der Krippenkinder in das Projekt sei auch zu befürworten, ergänzte er seine Unterstützung für den Umbau des Gebäudes.





0



FACEBOOK



TWITTER



E-MAIL



AUTOR



FEEDBACK

Auf die Details der baulichen Erfordernisse wies der Bauamtschef der Samtgemeinde, Volker Behr, hin, der schon mehrfach das Gebäude in Augenschein genommen habe. Es sei nun eine Fachplanung notwendig, um die genaueren Kosten abschätzen zu können. Eine ganz grobe Schätzung anhand des Vergleichs des Baukörpers mit ähnlichen Bauten komme laut Behr auf rund 1,5 Millionen Euro Kosten für den kompletten Umbau.

Wissen, was in Ihrer Region los ist!

Täglich zum Feierabend: Die wichtigsten News aus der Region im Postfach

Ihre E-Mail-Adresse	Zum Newsletter anmelden →
---------------------	---------------------------

Mit Klick auf den Button "Zum Newsletter anmelden" stimme ich den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

In dem Zusammenhang wies Struck auf die Einbindung des Projekts in die Dorfentwicklung hin, wobei dies auf der Prioritätenliste ganz oben gereiht sei. Das ermögliche eine Förderung mit 53 Prozent und maximal 500000 Euro. Dafür sei allerdings ein Neubau nicht förderfähig, nur Teilabriss des alten Gebäudes. Denn Ziel des Programms sei, die ortsbildprägende Bebauung zu erhalten.

Vor der Beschlussempfehlung verdeutlichte Struck nochmals, dass Geld nur abgesichert für das Projekt in die Hand genommen werde. „Ein Rückfluss durch Miete wäre langfristig denkbar“, sagte er.

Das könnte Sie auch interessieren

elona ist da. Ihre lokalen Nachrichten.

Auch als App. Einfach downloaden!

Hier gibt es die elona-App für iOS

Hier gibt es die elona-App für Android

Kreiszeitung.de bei Facebook - Gefällt mir klicken und immer informiert sein

Mehr zum Thema:

Bothel

Die neuesten Fotostrecken >

